

Komputieren.

In einem Brief stellte mir unlaengst Juergen Link die Frage, warum Intellektuelle auf die Abkuerzung "PC" fliegen, of diese nun "Parti Communiste" oder "Personal Computer" bedeute. Hier eine versuchte Antwort:

Das Verbum "to compute" bedeutet, laut Webster, "bestimmen, mit etwas rechnen". Und das Verbum "putare" bedeutet, laut Lateinischem Woerterbuch, "beschneiden, bedenken". Daher "computare" etwa "zurecht Beschnittenes zusammenbedenken". In einem Vers des Rubayat von Omar Khayyam findet man jedoch eine einleuchtendere Definition des mit "to compute" Gemeinten: "Ah love, could you and I with fate conspire/to grasp this sorry scheme of things entire./ Would we not shatter it to bits and then/remould it nearer to the heart's desire?". (Ah Liebe, koenntenst du und ich uns mit dem Schicksal verschworen, um diese bedauerliche Gesamtheit der Dinge ganz zu erfassen. Wuerden wir sie dann nicht in Stuecke zerschmettern, um sie dann nach Herzenswunsch umzugestalten?). Der Vers sagt, dass "komputieren" ein Versuch ist, zerschmetterte Dinge laut Programm umzuformen. Und war dies nicht auch die Absicht der Kommunistischen Partei zwischen den beiden Kriegen? Das mag der Grund sein, warum Intellektuelle auf die beiden Bedeutungen von "PC" fliegen.

Die gegenwaertige Stimmung beim Komputieren scheint eine andere zu sein als jene, die damals in den Parteizellen herrschte. Aber wenn wir das untersuchen, finden wir Aehnlichkeiten. In beiden Faellen geht es um eine Verschwörung, die Dinge zu zerschmettern und dann umzugestalten. Der Unterschied ist allerdings, dass beim Komputieren die "Liebe" scheinbar in die Verschwörung nicht mit einbezogen wird, sondern nur das "Schicksal". Aber: die Intellektuellen, im Gegensatz zu den Systemanalytikern, Futurologen, Herstellern von Szenarios und Simulationen und aehnlichen Leuten, sind von "Liebe" erfuellt, (von jenem Herzen, das die Vernunft hat, und von dem das Herz nichts weiss). Daher sind die Intellektuellen der Ansicht, dass die Systemanalytiker usw. etwas anderes tun als sie zu tun meinen. Vom Standpunkt der Intellektuellen naemlich machen diese Leute nichts anderes als "die Gesamtheit der Dinge in Stuecke zu zerschmettern, um sie dann nach Herzenswunsch der Intellektuellen umzugestalten".

Der Schluesselbegriff im zitierten Vers ist "bedauerlich", (sorry). Waere die Gesamtheit der Dinge nicht bedauerlich, es gaebe keinen Herzenswunsch, sie zu zerstuueckeln, (Revolution zu machen, zu kalkulieren). Im Fall der Kommunistischen Partei ist der Herzenswunsch klar: die Gesellschaft ist zu analysieren, weil sie bedauerlicherweise den Menschen nicht erlaubt, sich zu realisieren, und sie ist umzugestalten, um dieser Entfremdung eine Ende zu bereiten. Was aber ist der Herzenswunsch beim Komputieren? Wenn befragt, moegen die Leute behaupten, es sei der Wunsch, nicht mit langweiligen Rechnungen Zeit zu verlieren. Das kann nicht stimmen. Denn warum sind sogar jene Leute von Computern fasziniert, die so eine Antwort geben? Etwas anderes muss dahinter stecken, wenn Leute vor Tastaturen sitzen und Probleme zerstuueckeln, (in "Bits" zerschmettern, um auf den zitierten Vers zurueckzukommen). Und sie dann wieder zusammensetzen. Die Aufgabe der Intellektuellen ist, dahinterzukommen.